

Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Auskunft erteilt
Frau Herzke

Lehrkräfte der berufsbildenden Schulen

Zimmer 324

Tel. 0421 361-6915
Fax 0421 496-6915

Beiblatt zum Amtsblatt
Verwaltungsinterne Ausschreibung

E-Mail: julia.herzke
@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens
bitte eingeben

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
22-14 (22-26-50)

Bremen, 26.04.2018

Informationsschreiben Nr.66/2018

Stellenausschreibung

Tätigkeit in der Beratungsstelle Zentrale Beratung Berufsbildung (ZBB) in der Jugendberufsagentur in Bremen

Die Senatorin für Kinder und Bildung (SKB) stellt in der Jugendberufsagentur (JBA) das Personal für eine berufspädagogische Beratung und Steuerung für schulpflichtige Schülerinnen und Schüler an den JBA-Standorten Bremen-Mitte und Bremen-Nord. Die Beratungsstelle arbeitet unter der Bezeichnung ZBB - Zentrale Beratung Berufsbildung.

Für diese Beratungsstelle werden zum 1. August 2018 **Lehrkräfte der Berufsbildenden Schulen** für eine Tätigkeit in der ZBB gesucht.

Die Stelleninhaberinnen und Stelleninhaber müssen als Lehrkräfte einer berufsbildenden Schule zugeordnet sein; die ausgeschriebenen Aufgaben nehmen sie in unmittelbarer Anbindung an die Behörde der Senatorin für Kinder und Bildung (Referat 22) wahr.

Zur Wahrnehmung der Aufgaben erhalten die Beraterinnen und Berater der ZBB eine Entlastung von 12 Lehrerwochenstunden je Person. Für die Arbeitszeit in der JBA werden die Lehrerwochenstunden in Arbeitszeitstunden mit dem üblichen Faktor 1,6 umgerechnet. Dies bedeutet einen Arbeitsumfang von 19,2 Zeitstunden wöchentlich, in denen die Berater/Innen verpflichtet sind verlässlich zur Verfügung zu stehen. Der Einsatzort ist die Jugendberufsagentur an den Standorten Bremen-Mitte und Bremen-Nord.

Die Abordnung wird zunächst auf drei Jahre befristet.

Aufgabengebiet:

Die Beraterinnen und Berater haben in Zusammenarbeit und Absprache mit der senatorischen Behörde insbesondere folgende Aufgaben:



Eingang:
Rembertiring 8-12

Dienstgebäude:
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn:
Haltestelle
Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 9:00 - 14:00 Uhr

Bankverbindungen:
Bremer Landesbank
IBAN: DE 27 2905 0000 1070 1150 00
Sparkasse Bremen
IBAN: DE 73 2905 0101 0001 0906 53

- Beratung schulpflichtiger Jugendlicher in Ausbildung
- Beratung schulpflichtiger Jugendlicher über das Angebot der Einjährigen berufsvorbereitenden Berufsfachschulen
- Beratung und Vermittlung in ausbildungsvorbereitende Bildungsgänge
- Überprüfung des individuellen Schulpflichtstatus
- enge Zusammenarbeit mit den Partnern der Jugendberufsagentur,
- digitale Dokumentation der Beratung
- Zusammenarbeit mit der Behörde

Eine Änderung der derzeit gültigen Aufgabenbeschreibung kann nicht ausgeschlossen werden.

Voraussetzungen:

Bewerben können sich unbefristet in den Schulen der Stadtgemeinde Bremen oder beim Landesinstitut für Schule beschäftigte Lehrkräfte, die

- die 1. und 2. Prüfung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen abgelegt haben und über Unterrichtserfahrung an berufsbildenden Schulen verfügen und / oder sonstige für die Aufgabe qualifizierende Tätigkeiten nachweisen können.
- Teilzeitbeschäftigung ist im Einzelfall nicht ausgeschlossen.

Anforderungen:

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten folgende Qualifikationen nachweisen:

- Kenntnisse über die Angebote der berufsbildenden Schulen in Bremen, insbesondere auch über die berufsvorbereitenden und ausbildungsvorbereitenden Bildungsgänge,
- Didaktische, methodische und organisatorische Erfahrungen in der Unterrichtstätigkeit in berufsvorbereitenden oder ausbildungsvorbereitenden Bildungsgängen,
- Fähigkeit und Bereitschaft konzeptionell zu arbeiten,
- Sicherer Umgang mit Office Anwendungen,
- Kenntnisse in Methoden der Kompetenzfeststellung,
- Kompetenz im Rahmen der Beratung von Schülerinnen und Schülern.

Für die Aufgabe ist in besonderem Maße gefragt:

- Kommunikative und soziale Kompetenz,
- Fähigkeit und Erfahrungen im Team zu arbeiten,
- Organisationskompetenz und schulorganisatorische Erfahrungen,
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit außerschulischen Stellen.

Bewerberinnen und Bewerber, die solche Kompetenzen durch spezifische berufliche Aktivitäten und Erfahrungen – gegebenenfalls auch außerschulisch – oder Fortbildung erworben haben, werden gebeten, dies in ihrer Bewerbung zu dokumentieren.

Förderung von Schwerbehinderten:

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung den Vorrang.

Haben Sie Interesse?

Dann reichen Sie bitte Ihre Bewerbung digital unter Angabe des Organisationszeichens

22-14 bis zum 15.05.2018 bei der Senatorin für Kinder und Bildung, Rembertiring 8-12, 28195 Bremen ein an julia.herzke@bildung.bremen.de .

Ihre Bewerbung sollte folgendes enthalten:

- Lebenslauf und beruflicher Werdegang in tabellarischer Form
- kurzer Tätigkeitsbericht, ggf. weitere Qualifikationsnachweise, insbesondere für die Ausübung der ausgeschriebenen Funktion unter Berücksichtigung der Anforderungen,
- aktuelle dienstliche Beurteilung (nicht älter als 6 Monate).

Bewerbungshinweis:

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständige Referentin, Frau Sigried Boldajipour Tel. 0421/361-6916 oder die Referatsleiterin, Frau Petra Jendrich Tel. 0421/361-6746.